



„Hat ‚Humpty Dumpty‘ eigentlich ‚Recht‘? Interpretationen zwischen Politik und Recht“

Programm der Gründungstagung der DVPW-Themengruppe „Politik und Recht“ in Jena, 21.-23. Juni 2013

Freitag, 21. Juni 2013

Tagungseröffnung

- 17:30-18:00 *Oliver W. Lembcke & Roland Lhotta*: „Meet Humpty Dumpty“ – oder: Einführung in das Tagungsthema
- 18:00-19:00 “Through the Looking Glass”: Get together und Vorstellungsrunde
- ab 19:30 Empfang

Samstag, 22. Juni 2013

Länge der Vorträge: 25 min., Länge der Diskussionsrunden: 40 min.

- 08:30-09:30 Kaffee & Konstitution der Themengruppe „Politik und Recht“
- 09:30-11:00 *Liesbeth Huppel-Cluysenaer* (Amsterdam): How Shared Meaning of Words is Established: Cooperation of Law and Politics
- Michael Wrase* (Berlin): Rechtsinterpretation als soziale Praxis
- 11:00-12:30 *Ilya Levin & Felix Petersen* (Berlin): Zur Dehnbarkeit des Rechts: Unbestimmte Rechtsbegriffe als Mittel zur Durchsetzung dominanter Rationalität
- Daniel Hildebrand* (Bonn): Semiotik des Rechts – Semantik der Politik: Zur Begriffsbildung in der Verfassungsrechtsprechung am Beispiel des nordrhein-westfälischen Verfassungsgerichtshofes
- 12:30-14:00 Mittagspause
- 14:00-15:30 *Uwe Kranenpohl* (Nürnberg): „Lotse“ oder „Boje“? „Interpretation“ als Opportunitätsressource in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts
- Hartmut Rensen* (OLG Köln): Die juristische Methodik in der Rechtsprechung
- 15:30-16:00 Kaffeepause
- 16:00-17:30 *Sebastian Wolf* (Konstanz): Zur Interpretationsoffenheit europäischer Grundrechte. Dissenting Votes im Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte
- Marcus Höreth & Dennis-Jonathan Mann* (Kaiserslautern): Kurskorrekturen judizieller Governance. Zur Erklärung von Pfadabweichungen in der verfassungsgerichtlichen Rechtsprechung
- 17:30-18:00 Erfrischungspause

- 18:00-19:30 *Michael Hein & Stefan Ewert* (Greifswald): Beeinflussen die Verfahrensarten die Politisierung von Verfassungsgerichten?
Benjamin Engst (Göttingen): Courts as Veto Players: A Game-Theoretic Model
- ab 20:00 Gemeinsames Abendessen

Sonntag, 23. Juni 2013

Länge der Vorträge: 25 min., Länge der Diskussionsrunden: 40 min.

- 08:30-10:00 *Jörn Ketelhut* (Hamburg): Wettstreit der Ideen: Amerikanische Verfassungsinterpretation im Umfeld der Nullifikationskrise, 1828-32
Jared Sonnicksen (Darmstadt): Sola scriptura. Originalistische Verfassungstreue und Anti-Etatismus im US-Rechtsverständnis
- 10:00-11:30 *Benedikt Neuroth* (Berlin): Das Right to Privacy im politischen Kontext der 1960er und 1970er Jahre
Thorsten Hüller (Bremen): Verfassung, Interpretation und Demokratieprinzip. Zur Demokratiekonzeption des Bundesverfassungsgerichts
- 11:30-12:30 Mittagspause
- 12:30-14:00 *Alexander Neupert* (Osnabrück): Recht als Form, Gesetz als Ausgestaltung?
Verena Frick (Leipzig): Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln? Die Wiederkehr des Rechtspositivismus und die politische Dimension der Methode
- 14:00-15:30 *Hannah Bethke* (Greifswald): Arnold Brecht contra Carl Schmitt – Zur Interdependenz von Politik und Recht im Prozeß vor dem Staatsgerichtshof „Preußen contra Reich“ im Oktober 1932
Anna Fruhstorfer (Berlin/Texas): Macht und Recht